

Freunde des Mittelrhein-Museums und
des Ludwig Museums zu Koblenz e. V.
Postfach 201 551
D-56015 Koblenz



Koblenz, den 03.12.2015
ESK/mf

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums,
mit Freude geben wir Ihnen bekannt, dass wir eine neue Edition akquiriert haben:

Martine Andernach
Kleiner Kuros, 2015
Bronze
13,8 x 6,4 x 4,2 cm
Auflage: 8

Diese kleine Bronzeplastik wird gerade zu diesem Zeitpunkt gegossen. Die Künstlerin, Martine Andernach, ist zuversichtlich, dass die 8 Exemplare bereits vor Weihnachten uns zu Verfügung stehen werden!

Die Original Plastik wird schon ab nächste Woche im Mittelrhein-Museum präsentiert. Dort können Sie sie bewundern.

Als Mitglied des Freundeskreises, können Sie den „Kleinen Kuros“ zum Vorzugspreis von 400,00 EUR (statt 450,00) kaufen. Da die Auflage klein ist, haben Sie die Möglichkeit eine Reservierung vorzunehmen. Hierzu, melden Sie sich bitte bei unserer Vorstandsvorsitzenden, Frau Sauer-Kirchlinne (Tel.: 0261 66066 oder Mail: info@sauer-bauunternehmung.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt und vielleicht Ihnen eine Idee für Weihnachten gegeben?
Das wäre schön!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Monique Franke
Mitgliederbeauftragte

Vorsitzende

Elisabeth Sauer – Kirchlinne
Am Hemels 17
56077 Koblenz
Tel.: 0261 – 66066

Mittelrhein Museum

Dr. Matthias von der Bank
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel.:0261 – 129 2501

Ludwig Museum

Prof. Dr. Beate Reifenscheid
Danziger Freiheit 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 3040411

Bankverbindung

Sparkasse Koblenz
BLZ 57050120
Konto Nr. 106 310
IBAN:
DE75 5705 0120 0000 1063 10
BIC: MALADE51KOB

Liebe Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums,

der Freundeskreis bietet eine exklusive **Martine-Andernach-Edition mit Unikatcharakter** an.

Die auf acht Exemplare limitierte Bronzeplastik mit den Maßen 13,8 x 6,4 x 4,2 cm wird im Rahmen der Ausstellung „Martine Andernach. Architekturen des Figürlichen, Werke 1982-2015“ im Mittelrhein-Museum, Koblenz, 5.11.2015 – 17.01.2016 präsentiert.

Die Ausstellung findet statt anlässlich der Verleihung des Hanns-Sprung-Preises an Martine Andernach durch die AKM (Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V.)

[<http://www.mittelrhein-museum.de/hanns-sprung-preis-verleihung/>].

Der Preis der Bronzeplastik beträgt 450,00 €, für Mitglieder des Freundeskreises 400,00 €.

Martine Andernach

Biographie

1948 geboren in Rang-du-Fliers, Frankreich,
Kindheit und Jugend in Paris.

s. 1969 in Deutschland, Heirat, zwei Kinder

1978 -

1982 Studium der Bildhauerei an der
Kunsthochschule Köln bei H. K. Burgeff
und D. Spoerri.

1984 Burgundstipendium des Kultusministeriums
Rheinland-Pfalz

1989 Lincolnstipendium des Kultusministeriums
Rheinland-Pfalz

1993 Internationales Symposium Kandel

1999 Deutsch-Französisches Symposium
Hagenbach/ Lauterbourg

2001 Symposium Steine am Fluss, Nittel/ Konz

2002 Internationales Symposium Bad Neuenahr-Ahrweiler

2005 Symposium Kaiserslautern, Steinbruch Picard

1991-

2014 Dozentin an der Europäischen Kunstakademie Trier



Photo: © Mark Hesslinger

Neueste Literatur

Lieselotte Sauer-Kaulbach : Martine Andernach, Skulpturen 2004 – 2007 (Katalog 2008).

Andreas Ay: Martine Andernach, Was für ein Kontur!, in: Stahl und Stein, Bildhauersymposium Giessen, Mai 2009, Giessen 2009, S. 7-17, 79.

Beate Reifenscheid: Auf den Menschen hin gemessen, in: Opus Kulturmagazin, Nummer 15, Sept. / Okt. 2009, S. 14-15.

Beate Reifenscheid: Martine Andernach: Die drei Grazien, in: Kunst verwandelt, Skulpturen & Installationen auf der Bundesgartenschau, Koblenz 2011, S. 12, 13.

Markus Bertsch und Barbara Kemmer (Hrsg.): Nexus II, Zeitgenossen im Dialog mit der Sammlung des Mittelrhein-Museums, Koblenz 2014, S. 32-35, 150.

(Text von Mark Hesslinger)